

Das Wochenblatt "Landbote und General-Anzeiger für Chemnitz und Umgegend" erscheint samstags und sonntags mit dem Wochensatz. Unterhaltungsblatt vierteljährlich 48 Pfg.

Verlag und Verlag: Alexander Bieder, Chemnitz.

Die den redaktionellen Teil verantwortliche: Julius Krich in Chemnitz, für den Verleger: der Verleger.

Postzuführungsnummer 141

Landbote und General-Anzeiger für Chemnitz und Umgegend.

Chemnitz, den 22. Oktober

Wozelgen-Preis: Das Wochenblatt... Expedition: Theaterstrasse Nr. 6. Fernrufnummer Nr. 136. Verlag: Krich in Chemnitz. Eisenbahn-Zeitung.

Die Seeschlacht von Trafalgar.

Am heutigen Tage wird in ganz England die Hundertjahrfeier des glänzenden und entscheidenden Seesieges festlich begangen...

Am 20. Oktober vor einem Jahrhundert war es, daß die Besatzung von Ulm, 23000 Oesterreicher samt 18 Generälen, 40 Bataillonen und 60 bespannten Geschützen, die letzte Bente des Franzosenlagers wurde...

Der Sieg, den Nelson über die feindliche Flotte errang, lag wohl zuvörderst in dem Umstande, daß er es wie kein anderer, meisterlich verstanden hat, seine Untergebenen ganz mit seinen Anschauungen vertraut zu machen...

Vor, bei Trafalgar, der Angriff auf Mitte und Recht, weil die Spitze am längsten Zeit brauchen mußte, um den anderen Teilen zu Hilfe zu kommen... Die Spitze der russischen Flotte, dem deren Geschwindigkeit wußte sich...

Wichtig groß war in beiden Schlachten der militärische Erfolg, gleich vernichtend die Niederlage für den Gegner, und doch wie verschieden ist der endgültige Gewinn für beide Länder... Trafalgar brachte den Engländern die unangefochtene Oberherrschchaft zur See...

war, durch Tagesbefehl vom 16. Oktober „aus dem Dienst geschlossen“, was gleichbedeutend ist mit der Streichung aus dem Armeelisten.

Der bisherige Oberpräsident von Westpreußen Tiedrow ist zum preussischen Handelsminister und der Regierungspräsident von Jagow zum Oberpräsident in Danzig ernannt worden.

Vom Aussetzen des Herrn Sup. D. Meyer-Zwickau auf der Generalversammlung des E. Bundes berichtet der Berliner „Tag“ in einer Weise, die so recht beweist, welches Ansehen diese deutsch-protestantische Kraftnatur trotz aller die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus sich erhebt.

Wichtig am ersten Abend spielte der Bund seinen größten und vollstän- digsten Vertreter und Prof. Dr. Superintendent Meyer aus Zwickau. Das moderne Gedächtnis jener Tage beginnt sichtbar auf die geistlichen Kreise zu wirken...

Der Reichstag werden voraussichtlich sofort nach dem Zusammentritt Anfragen wegen der Freizeiterzeugung beschäftigen. Bei Behandlung der Frage wird dann auch zur Erörterung gelangen, ob und wie weit es angänglich ist, die Tariffrage für den Besatz lebender Schlachtflotte mit der Bahn zeitweise einer anderen Behandlung zu unterwerfen als bisher.

Der Verband sächsisch-thüringischer Webervereine, der am Mittwoch in Greiz eine General-Versammlung abhielt, um zur Bewegung der Textilarbeiter Stellung zu nehmen, hat beschlossen, sämtliche Webervereine zu schließen...

In einer Anzahl Generar-Webervereine sind von Seiten der Stadtbehörden Maßnahmen ergriffen; diese müssen dem Stand der davon betroffenen Betriebe zur Folge haben. Die Fabrikannektionen werden sich als ein höchst wichtiger Faktor erweisen...

Die Frage der Fabrikannektion wird durch die sächsisch-thüringische Bärberier-Konvention unter Abänderung stehen. Die an die Fabrikantengebundenen Betriebe werden ihre Fabriken am 4. November schließen.

Ausland.

In Turin, der größten Uebertrittsgemeinde Böhmens, fand die Einweihung der evangelischen Christuskirche statt. Anwesend waren u. a. der Sekretär des evangelischen Bundes Hünten-

Der Pariser Berichterstatter einer Berliner Zeitung meldet: Die spanische Polizei entdeckte einen Mordanschlag gegen König Alfonso von Spanien und Präsidenten Couder. Der Mordanschlag war für den 24. Oktober geplant...

Am 15. Oktober wurde durch den König Eduard unter großer Feierlichkeit der Grundstein zu einem neuen Generalpostgebäude in London gelegt, das, den Verhältnissen des Weltreichs entsprechend, einen gewaltigen Umfang haben wird.

In København scheint man die Wahl des Prinzen Karl von Dänemark zum König von Norwegen als sicher bevorstehend zu betrachten. Wenigstens werden in der dänischen Hauptstadt bereits Vorbereitungen für die Königshochzeit des Prinzen nach den norwegischen Gebräuchen getroffen.

wegischen Krone durch den Prinzen Karl zugelegt; die Königswahl soll im November stattfinden.

Die Moskauer Wägen, deren Ende noch nicht abzusehen ist, beginnen nun auf Petersburg ihren Einfluß auszuüben. Die Revolutionäre agitieren wieder einmal mit großem Eifer in dem Studenten- wie Arbeiterkreisen...

Sachsen und Thüringen.

Eine Frau in Frauendorf hatte eine kleine Wunde an der Wippe und brachte beim Waschen wahrscheinlich etwas Waschblau daran. Nach kurzer Zeit schwellte das Gesicht an, die schrecklichen Schmerzen stellten sich ein...

Ein Dienstmädchen in Giedden, das sich wegen einer geringfügigen Verletzung vor dem Schöffengericht verantworten sollte, ließ sich vom Juge überführen.

Mit dem Neubau der Augustusbrücke in Dresden soll im nächsten Frühjahr begonnen werden. Den Freitag als Staatsmitteln hat erst der jetzt zusammenzutretende Landtag zu bewilligen. Der Fond für den Brückenbau beläuft sich jetzt auf etwa 4 Millionen Mark.

Ein Großfeuer zerstörte am vergangenen Dienstag nachts in Eberesroda die Gutsböden der Oekonomien Tiesch und Schulze. Getreide, Inventar und Gente wurden völlig in Asche gelegt.

Ein Familiendrama hat sich in der Zainstraße in Leipzig abgespielt. Man fand dort in einem Hause von der Treppengeländerung aus einen Summifischers im Schlafruhm der Nachbarfamilie ausgesetzt. Die 16jährige Tochter war tot, der Mann und die Frau waren bewusstlos.

Eine unangenehme Unterbrechung fand eine Trauung in der Pauluskirche in Zwickau durch einen Chinawachmannfall d. s. Veräuligang, die Feier mußte nachmittags in der Wohnung des Brautpaares zu Ende geführt werden.

Von der Strafkammer Wera wurde der verheiratete, etwa 30 Jahre alte Leiser Heibisch aus Mühlendorf wegen Güterdiebstahl in 72 Fällen zu 3 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Einem beim Gastwirt Böttcher in Dresden eingestellten Pferde wurde von einem jungen Burshen der Schwanz abgeschnitten, und zwar derart, daß das Tier einen Teil der Schwanzwurzel einbüßte und vor Schmerzen sich wie rasend gebärdete.

Der Sohn eines Postamtverwalters in Seher stand sich beim Öffnen eines Pakets derart in das Antlitz, daß dieses sofort anstieß.

Eine moralisch total verkommene Mutter, die 1861 in Böhmen bei Mägen geboren, von ihrem Ehemann getrennt lebende Arbeiterin Hahnwald, hat ihre eigene 17jährige Tochter auf die schamloseste Art verkaputtet.

In einem heftigen Zusammenstoß kam es in Goldlauter zwischen einer Anzahl Bauernburshen und einem Gensdarm, der einen des Diebstahls verdächtigen Schafhirt festgenommen hatte. Da der unzufriedene Dieb als gewaltthätiger Mensch bekannt ist...

Ein ungenannt gebliebener Wollhändler in Zwickau hat für das Krüppelheim für die Regierungsbezirke Zwickau und Chemnitz ein prächtiges Grundstück in Zwickauer Bier am Waldesum gepachtet.

Der Weimarer Polizei ist es gelungen, drei verheiratete Ladenhändler festzunehmen, die in Weimar und wahrscheinlich auch in anderen Städten Thüringens den Diebstahl im großen betrieben. Es sind die Frauen Weinhardt, Kirchhof und Köhler von Weissenfeld.

Vom Schwurgericht Weimar wurde die polnische Arbeiterin Depital, die ihr neugeborenes Kind durch gestört hatte, daß sie es mit dem Kopfe auf den Fußboden stieß, zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Die Angeklagte hatte bisher gezeugnet, legte aber jetzt ein offenes Geständnis ab.

Wochenschan.

Chemnitz, den 21. Oktober 1905.

Deutsches Reich.

Der Empfang des Kaisers in Dresden, der am 20. Oktober dem König Friedrich August seinen Gegenbesuch abstatet, wird sich auch folgen der Stadtgemeinde überaus glanzvoll gestalten. Der Kaiser wird Vormittags gegen 11 Uhr mittels Sonderzuges auf dem Dresdner Hauptbahnhof eintreffen.

Die Vermählung des Großfürsten Alexei von Rußland mit der Prinzessin Viktoria Melita von Sachsen-Coburg und Gotha, geschiedenen Großherzogin von Hessen, hat am 8. d. W. in Tegernsee nach russischem Ritus stattgefunden.

Die Vermählung des Prinzen Eduard Friedrich mit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg wird dem Vernehmen nach im Februar n. J. stattfinden.

Die Vermählung des Großfürsten Alexei von Rußland mit der Prinzessin Viktoria Melita von Sachsen-Coburg und Gotha, geschiedenen Großherzogin von Hessen, hat am 8. d. W. in Tegernsee nach russischem Ritus stattgefunden.

Die Vermählung des Prinzen Eduard Friedrich mit der Herzogin Sophie Charlotte von Oldenburg wird dem Vernehmen nach im Februar n. J. stattfinden.